

POWER OHNE ENDE

PORTRÄT



1

POWERED BY MENDE

Christian Mende ist Leistungs-Sucher. Spezialität des pfeilschnellen Niedersachsens ist das Motortuning mit dem bewussten Verzicht auf laute Renn-Auspuffanlagen und teure Edel-Teile. PS besuchte ihn in seiner Werkstatt.

Text: Robert Glück; Fotos: Glück (3), Jahn (1)



Nein, der Ortsteil Osterwald zu Salzhemmendorf, irgendwo in der Prärie zwischen Hildesheim und Hameln, ist nicht die Heimat des Osterhasen. Osterwald hat auch nichts mit dem Märchenwald zu tun, in dem Fabelwesen mittels geheimer Rezepturen mehr Leistung aus Motoren zaubern. Es ist vielmehr die Heimat von Christian Mende, einem der glaubhaftesten Mitglieder der Turner-Zunft. In dieser Region, wo sich für gewöhnlich Fuchs und Hase gute Nacht wünschen, hat seine Firma Powered by Mende ihren Sitz.

Was von außen anmutet wie ein normales Einfamilienhaus mit großer Einliegerwohnung, ist tatsächlich die Wirkungsstätte des PS-Suchers. Dort, in sehr nüchterner und aufgeräumter Atmosphäre,

entwickelt Mende seine Projekte auf durchaus bodenständige Art und Weise. Im Vordergrund steht dabei der Verzicht auf teure Spezialteile, die Umarbeitung von Serienteilen und die Verwendung von Katalysatoren und ABE-konformen Schalldämpfern. Clever, wenn man bedenkt, dass Polizeikontrollen inzwischen das todsichere Aus für Tuning-Motorräder mit Racing-Tüten bedeuten.

Trotz seiner Treue zu Honda werden beim 43-jährigen Mende auch Fahrer anderer Marken beglückt. Egal ob V-Twins à la Aprilia RSV Mille oder Eintöpfe vom Schläge KTM: Schwach kommen und erstarkt die Werkstatt verlassen ist Programm. Sieht man einmal von der auffälligen schwarz-gelben Farbgebung seiner eigenen Motorräder ab, ist Christian Mende dabei

eher ein Fan der Wolf im Schafspelz-Taktik. Beste Beispiele dafür sind die gefürchteten, in Fernreise-Kreisen hoch angesehenen Mende-Africa Twins. Mal eben so werden da aus serienmäßigen 749 cm³ und zugehörigen kargen 60 PS deren 789 cm³ und 71 PS, einzig zu erkennen an der Zubehör-Auspuffanlage – natürlich mit TÜV. Weitere Ausbaustufen bis 79 PS stehen auf der Angebotsliste.

Warum Christian Mendes Herz aber eigentlich für Sportler schlägt, erklärt sich von selbst. Schließlich begann seine Motorrad-Karriere auf der Rundstrecke, als er 1982 mit einer Königswellen-Ducati 900 SS ins Geschehen der Zuvi-Rennen eingriff. Nicht ganz erfolglos, denn schon ein Jahr später beendete der Maschinenschlosser die Saison als Meister in seiner Klasse. Es

1 Der Herrscher und sein kleines, aber feines Reich: Christian Mende mitten in seiner Tuning-Werkstatt.

2 Mende vertraut bei Leistungsmessungen auf seinen Ammerschläger P4-Rollenprüfstand.

3 Die 129 PS starke Honda VTR 1000 F entstand Anfang 1999 und konnte die PS-Tester überzeugen.

4 1992 wurde Mende Vize-Meister der Supersport-Klasse.



1



2 3



1 Im Februar 2001 fuhr PS Mendes private Honda Fireblade. Satte 155 PS mit ABE-Dämpfer beeindruckten nachhaltig.

2 Die selbst gefertigte Absauganlage mit Innenbeleuchtung ermöglicht saubere Kanalbearbeitung.

3 Pokal oder Spital – Christian Mende stand öfter, als er lag.

folgte eine fünfjährige Rennpause, bis er 1988 in die 600er-Seriensport-Meisterschaft einstieg. Auf verschiedenen Marken kämpfte er dort mit begrenzten Mitteln um ehrenwerte Platzierungen und verpasste 1992 in seinem letzten Supersport-Jahr nur durch viel Pech den Meistertitel. Grund für den Ausstieg aus dem Rennsport war der zunehmende Aufwand, der ihm als Schrauber und Fahrer in Personalunion immer mehr den Spaß raubte.

Nichts mit Spaß, vielmehr mit Ernsthaftigkeit hat seine 1995 begonnene Selbstständigkeit als Tuner zu tun. Grundstein dafür war seine Ausbildung zum Maschinenbau-Techniker, die ihm bis heute (neben jeder Menge Routine und Erfahrung) den Weg zur Mehrleistung ebnete.

Mende schraubt, entwickelt und konstruiert alles in Eigenregie, zieht aber auch ganz gerne andere Spezialisten, viel lieber noch Profis aus anderen Branchen, zwecks

konstruktivem Gedankenaustausch zu Rate.

Dass der Niedersachse nicht nur im Mikrokosmos der Motorrad-Welt gute Kontakte hat, beruht vor allem auf seiner lebenslustigen, kontaktfreudigen Art. Es dauert keine drei Sätze, bis der erste Scherz über seine Lippen kommt und der Zuhörer schallend lachen muss. Wetten das? Kontakt: Christian Mende, Tel. 05153/963001, Internet: www.powered-by-mende.de.